

Kreiselternrat 21 (Altona-Kern)

Protokoll der Kreiselternratssitzung	Datum: 25.10.2021
---	-----------------------------

Anwesend: GS: ARN – BAH – ELB – GFL – KFL – LOK – LOU – MEN – ROT – STE – THA – THS – TRE – WIN STS: STA – STB – STF – MBS GYM: ALL – ALT – CHR – HOC – DFG – OTH – STR SON: BHK – HIR – KIE – RCR – RBE PRI: AHF – PSA – KSD – KSE – BUO – BUG – RSS BER: BEA – FSP – BTK	Zeit: 19:30 – 22:30 Ort: Grundschule Arnkielstraße
Eingeladene Gäste: Thorsten Bräuer (Schulleiter), Torben Hausrat (ER-Vorstand), Ilka Jasper (Schulaufsicht)	

Verlauf und Ergebnisse:
1 TOP Begrüßung durch Vorstand
1.1 Vorstellungsrunde Erfolgte wie vorgesehen
1.2 Festlegen der Protokollführung Johannes Ryks, ER Arnkielstraße und stellvertretender KER-Vertreter, übernimmt das Protokoll.
1.3 TOP Vorstellung der Grundschule Arnkielstraße durch SL und den ER (Themen) Schulleiter Thorsten Bräuer: <ul style="list-style-type: none">• Letzte KER-Sitzung hat hier 2018 stattgefunden.• Schule ist 5-zügig (mit Ausnahme eines Jahrgangs mit 6 Zügen), ca. 385 Schüler aus 30 Nationalitäten.• Schule arbeitet ohne Dienstleister und leistet die Ganztagsbetreuung komplett mit eigenem Personal.• Fahrrad-Prüfung früher bei 60% Durchfallquote, heute ca. 10% dank zertifizierter Lehrer.• Schüler aus drei Bezirken durch Standort zwischen Eimsbüttel und Sternschanze.• Kinder stammen aus bis zu 38 Kitas im Umkreis.• Bis vor kurzem zentrale Erstaufnahme-Schule für Kinder aus Flüchtlingsfamilien.• Hochstufung im Sozialfaktor von 2 auf 4 führte zu weniger Ressourcenzuteilung. Daher Abbau von ca. 5 Lehrerstellen über die kommenden Jahre erforderlich.• Einzige Grundschule in HH, die UNESCO-Projektschule ist.• Elternmentoren-Projekt: Interessierte Eltern werden ausgebildet, um unterschwellige Angebote für weniger bildungsnahe Elternschaft anzubieten. Hierzu gehört Dolmetschernetzwerk. Elternrats-Vorstand Torben Hausrat: <ul style="list-style-type: none">• Elternrat trifft sich alle 5-6 Wochen mit Elternsprechern und Schulleitung.• Feste Gremien sind z.B. Essensausschuss & Ganztagsausschuss.• AG „Sicherer Schulweg“ aktuell größtes Engagement. Hierfür mit anderen Grundschulen vernetzt. Aktion „roter Teppich“ an prägnanten Straßenübergängen, um aufmerksam zu machen. <i>Rückfrage:</i> Wie wurde es geschafft, dass Verantwortungsträger vorbeikommen? Angeschrieben und abtelefoniert: Polizei-Kommissariat (PK21) Leiter Verkehrsbehörde Hr. Ohlshausen• Aktion zur Schulhofverschönerung. Dazu anonymisiertes Verzeichnis mit Elternkompetenzen erstellt: Ein Teil des Elternrats hat Datenbank aufgebaut und bei Bedarf Kontakt hergestellt. Beteiligung an Datenbank „gar nicht so schlecht“, Abfragen gab es jedoch nur drei Stück.• Erneuerung des UNESCO-Status der Schule und Projektwoche dazu.• ER ist involviert bei:<ul style="list-style-type: none">○ „Alleskönner“-Projekt der Schule

- Corona-Maßnahmen (Masken, Testungen, Raumluftreinigung, Digitalisierung)
- Tag der offenen Tür
- 4½-Jährigen Untersuchung
- Nikolausbasteln

1.4 TOP Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2021

Das Protokoll von der letzten Sitzung liegt nicht vor und kann daher nicht verabschiedet werden. Wird, sofern vorliegend, beim nächsten Mal verabschiedet.

2 TOP Bericht aus der BSB (Behörde für Schule und Berufsbildung)

Frau Ilka Jasper (Schulaufsicht) berichtet:

- Rückmeldung zu Mail von Julia Rennert mit der Frage:
Wie viele Schüler*innen verlassen die Schule pro Jahr ohne Schulabschluss?
 - SuS ohne Schulabschluss nach Jahrgängen:
2015/16: 992 (HH gesamt), davon 44 von Schulen im Gebiet KER21
2016/17: 892 (HH gesamt), davon 59 von Schulen im Gebiet KER21
2017/18: 1.084 (HH gesamt), davon 67 von Schulen im Gebiet KER21
2018/19: 978 (HH gesamt), davon 82 von Schulen im Gebiet KER21
2019/20: 1.119 (HH gesamt), davon 58 von Schulen im Gebiet KER21
 - Hinweis: Bei Beenden der Schule ohne Schulabschluss ist die Schulpflicht dennoch häufig bereits erfüllt, denn die Schulpflicht gilt nur für elf Jahre.
 - Jahrgang 2020/2021 nicht endgültig erhoben. Es wird interessant, welchen Einfluss Corona hatte. Zahlen dazu sollen im Februar 2022 vorliegen.
 - Gesamtzahlen der eingeschulten Schüler*innen steigt kontinuierlich. Prozentuale Quote ohne Schulabschluss unklar.
 - In der Schulbehörde gibt es eine Aufsicht für externe Schulabschlüsse – vom ESA über MSA bis zum Abitur. Diese berät Schüler*innen bei Bedarf über die möglichen Schulabschlüsse und organisiert deren Durchführung.
 - Absentismus ist eine große Herausforderung, hier herrschen meist auch andere große Probleme. Kommt bei Schüler*innen an Gymnasium sehr selten vor
 - Frau Jasper will versuchen, einen Referenten zum Thema zu finden. **[UPDATE:** Zu diesem Thema konnte durch Frau Jaspers Bemühen Herr Hartmut Sturm vom Team ‚Übergang Schule Beruf‘ des HiBB (Hamburger Institut für Berufliche Bildung/BSB) für den Sitzungstermin am 31.05.2022 gewonnen werden.)
- *Wortmeldung Birga Brandner zu AOL (Außerschulische Lernförderung):*
Durch Corona wurde SCHNABEL-Test nicht durchgeführt. Dies ist erst in Frühjahr 2021 nacherhoben worden, somit startete Förderung z.B. von Schülern der 5./6. Klasse erst sehr spät. Viele Eltern mit Kindern mit Förderbedarf können sich das nicht leisten bzw. es geht Unterstützung verloren. Bitte an Fr. Jasper: Dieses Thema nochmal „mitnehmen“.
- *Rückfrage aus KER:*
In der GS umfasst der Schwimmunterricht pro Woche nur 1 Stunde. Innerhalb dieser 1h muss auch An-/Abfahrt, Umziehen usw. erledigt werden, was zu kaum aktiver Zeit im Schwimmbecken führt. Wäre nicht 2 Sh pro Woche im 2-wöchigen Rhythmus besser? Lässt sich das ändern?
Antwort Ilka Jasper: Schwimmunterricht „wie Kartenhaus“. Bäderland und Schwimmlehrer ausgebucht. Für Änderung kann sich Elternrat mit Wünschen an Schulleitung und diese an die Behörde wenden.
- *Rückmeldung aus KER:*
Das Verfahren zum Verteilen von Gutscheinen für externen Schwimmunterricht ist sehr undurchsichtig.
Kommentar Ilka Jasper: Thema zur Erhebung von Bedarfen ggf. an die EK geben.
- *Rückmeldung aus KER:*
Der ER des Christianeums tagt heute parallel, möchte aber zur letzten BSB-Nachricht über den Fahrrad-Verkehrsunterricht die dringende Bitte äußern, dass das Thema bitte noch einmal in der Behörde aufgegriffen wird und die unterstützenden Maßnahmen für Schüler*innen ab Klasse 5 verstärkt werden bzw. wieder vollumfänglich eingesetzt werden, so dass nicht eine Corona-Generation von unsicheren

Fahrradfahrer*innen entsteht.

3 TOP Bericht aus der Elternkammer

Birga Brandner berichtet während Stimmzählung der Elternkammervereinerwahl / TOP 4:

- Elternkammer hatte am 14.09. die letzte Sitzung.
- Senat wartet noch auf Beschlüsse von Kultusministerkonferenz zur APO-AH u.a.
- Bildungspläne (Curricula bzw. Lehrplan) sollen in absehbarer Zeit geändert werden. Vereinigung der SL hat sich ausdrücklich gegen Änderung der Bildungspläne ausgesprochen, denn jetzt nach Corona gibt es wichtigeres.
- Schriftsätze der Behörden kommen fast immer erst sehr kurzfristig vor Sitzung an, so dass eine Stellungnahme kaum möglich ist. Wird von Elternkammer regelmäßig kritisiert.
- Lernförderungen im Rahmen von Corona nur additiv erlaubt, also am Nachmittag. SL haben integrative Förderung beantragt, wurde aber abgelehnt. Für davon betroffene Schüler*innen ist das belastend.
- Eltern müssen einer Förderung ihrer Kinder aktiv zustimmen, damit ggf. ein Jahr später ein Antrag auf Klassenwiederholung gestellt werden kann.
- Digitale Endgeräte mittlerweile alle ausgeliefert, aber häufig noch nicht verteilt.

4 TOP Wahl der Elternkammervereiner

Der KER-Vorstand Andreas Frank (Sitzungsleitung) erklärt das Verfahren:

Gewählt wird für 3 Jahre. Gewählt werden kann nur, wer im Elternrat (nicht aber zwingend im KER) ist. Fünf Kandidaten können gewählt werden: Zwei Hauptvereiner + drei Ersatzmitglieder.

Wählen darf: Je Grundschule 1 Stimme; je weiterführende Schule (über 800 SuS) 2 Stimmen.

Ablauf: Es werden die Schulen aufgerufen, die Anwesenheit geprüft und entsprechende Wahlzettel verteilt. Jeder Wahlberechtigte hat bis zu fünf Stimmen, wobei damit kein Kandidat doppelt gewählt werden darf.

Wahlleitung wird gewählt: Matthias Dollny (einstimmig)

Protokollant wird gewählt: Julia Rennert (einstimmig)

Die Bewerber*innen stellen sich vor (alphabetisch):

- Birga Brandner (GY Hochrad; im KER21 seit 2019, früher im KER22): Seit 2019 in Elternkammer und Bundeselternrat. Elternkammerarbeit war unter Corona anstrengend und jetzt kommen wieder zunehmend andere Themen. Seit 2019 engagiert für Bildungsgerechtigkeit.
- Martina Freudrich (GS Windmühlenweg): Elternarbeit ist Neuland, aber will gern in der Elternkammer „helfen“ und Ideen einbringen.
- Gabriele Meyer-Delius (Max-Brauer-Schule): Hat zwei Söhne kurz vor Schulabschluss und will sich „die letzten 3 Jahre“ nochmal bewusst engagieren. Seit 8-9 Jahren im Elternrat.
- Malte Petersen (GS Arnkielstraße): Hat für sozialschwache Schüler IT-Equipment beantragt. Will sich für bessere digitale Kommunikationsstrukturen an Hamburger Schulen engagieren.
- Maximilian Teichler (z.Zt. bei Sitzung von Christianeum; Vorstellung i.V. durch Julia Rennert): Seit einigen Jahren im KER. Hat sich schon in viele „unbeliebte“ und arbeitsintensive (rechtliche) Themen eingearbeitet. Möchte Überarbeitung der Bildungspläne und den Fortgang um die APO-AH begleiten.

Birga Brandner und Andreas Aleksander (KER22) beschreiben die Aufgaben und Abläufe im Elternausschuss.

Wahl erfolgt wie vorgesehen, gewählt werden:

- Birga Brandner (20 Stimmen) -> Nimmt Wahl an
- Maximilian Teichler (16 Stimmen) -> Wahlannahme liegt vor
- Gabriele Meyer-Delius (14 Stimmen) -> Nimmt Wahl an
- Malte Petersen (9 Stimmen) -> Nimmt Wahl an
- Martina Freudrich (8 Stimmen) -> Nimmt Wahl an

Damit sind Birga Brandner und Maximilian Teichler die beiden Hauptvereiner*innen des KER21 in der Elternkammer für die Wahlperiode 2022-2024 (3 Jahre). Bei Ausscheiden rücken die Stellvereiner*innen jeweils nach der heute erzielten Stimmzahl nach.

5 TOP Verschiedenes

Rückfrage von KER-Vorstand: Gibt es Themen aus dem Plenum? -> Keine Meldungen.

Rückfrage von KER-Vorstand: Angedachte Sitzung im Dezember ausfallen lassen? -> Abstimmung per Handwahl: Dezember-Sitzung wird ausfallen.

KER21-Termine 2021-2022 (jeweils 19:30 Uhr)

DI, 23.11.2021: Schule Hirtenweg

DO, 27.01.2022: Gymnasium Othmarschen

MO, 28.02.2022: Produktionsschule Altona

DI, 29.03.2022: GTS Sternschanze

MI, 27.04.2022: Schule Mendelssohnstraße

DI, 31.05.2022: Stadtteilschule Altona

Thema: Übergänge Schule-Beruf / Anschlüsse nach Klasse 10

Gast: H. Sturm (HiBB; Hamburger Institut für Berufliche Bildung/BSB)

MI, 29.06.2022: Schule Bahrenfelder Straße

Thema: Schulbau in Altona – die Pläne für 2022-27

Gast: K. Grab (BSB; Referat Schulbauentwicklung Altona/Eimsbüttel)

****Sommerferien****

DO, 25.08.2022: Stadtteilschule Flottbek (*angefragt*)

MO, 26.09.2022: N.N.

(siehe auch <https://ker21.hamburg.de/termine/>)

Weiterführende Informationen:

1. Beschlüsse der Bezirksversammlung Altona:

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/pa021.asp> (Sitzungsübersicht)

Themenspeicher:

Der KER 21 hat am 29.09.2021 folgende Arbeitsthemen vorgeschlagen:

- Schulbau, insbesondere Altona-Kern; AG ‚SEPL 2019‘
- Digitalisierung und Medienkompetenzerziehung in/nach Corona
- Wegfall/Schwächung d. Drittelparität im System Schule; Basisdemokratie
- Kinderschutzkonzept; seelische Gesundheit
- Curricula
- Konzept f. Nachholstunden Schwimmunterricht (Jhg. 3+4 ab 03.2020 ff.)
- Sporthallen und -angebot
- Hospitation/Kollegiale Unterrichtsreflektion (KUR)
- Lehrerversorgung, Stundenausfall, Vertretungssituation, Kompensationen von Lehrerausfällen
- Arbeit im Elternrat/Mitwirkung
- Digitale Unterstützung im WWW (u.a Website)
- Schule nach der Pandemie Bildungsgerechtigkeit

Nachgestellt:

- Ganztagskonzepte und räumliche Rahmenvorgaben
- Inklusion und Sonderpädagogen
- Berufsorientierung
- Zentralzeugnisse, schuleigene Kompetenzraster, ‚Alleskönner‘-Versuch – wie geht es weiter?
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den KER21 (aufgen.: 27.02.2019)

Kürzel Mitgliedsschulen (anwesend/absent):

Grundschulen: ARN (Arnkilstraße); BAH (Bahrenfelder Straße); ELB (GTS an der Elbe); GFL (Groß Flottbek); KFL (Klein Flottbeker Weg); LOK (Loki Schmidt); LOU (Louise Schroeder); MEN (Mendelssohnstraße); ROT (Rothestraße); STE (GTS Sternschanze); THA (Thadenstraße); THS (Theodor Haubach); TRE (Trenknerweg); WIN (Windmühlenweg)

Stadtteilschulen: STA (Altona; ehem. Kurt-Tucholsky-Schule); STB (Bahrenfeld); STF (Flottbek); MBS (Max Brauer)

Gymnasium: ALL (Allee); ALT (Altona); CHR (Christianeum); HOC (Hochrad); DFG (Dt.-Frz. Gymnasium); OTH (Othmarschen); STR (Struensee)

Sonderschulen: BHK (Bildungszentrum Hören und Kommunikation (Elbschule)); HIR (Hirtenweg); KIE (Kielkamp); RCR (ReBBZ Carsten-Rehder-Straße); RBE (ReBBZ Bernstorffstraße)

Privatschulen: AHF (August-Hermann-Francke-Schule (Christliche Grundschule Hamburg-Bahrenfeld)); PSA (Produktionsschule Altona); BUO (Bugenhagenschule Ottensen); BUG (Bugenhagenschule Groß Flottbek); RSS (Rudolf-Steiner-Schule Ottensen)

Berufliche Schulen: BEA (Berufliche Schule Energietechnik Altona); FSP (Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik); BTK (Hochschule für Gestaltung)